

SCHULE FÜR ALLE – WECHSELUNTERRICHT – PRÄSENZPFLICHT – REISERÜCKKEHR – MUSIK, SPORT, THEATER – KEINE NOTBETREUUNG – UNTIS-APP – MITTAGESSEN – GANZTAGSBETREUUNG - HYGIENEREGELN

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

es sieht gut aus; die Infektionszahlen sinken und alles deutet darauf hin, dass es am Mo., 17.5, mit der Schule im Wechselunterricht für alle losgeht! Wir freuen uns, wieder alle Kinder immerhin in den Teilgruppen in der Schule begrüßen zu dürfen.

Über die Klassenleitungen bzw. die TutorInnen sind alle SchülerInnen an die bestehenden **A und B-Gruppen** erinnert worden. Analog zu Jg. 5 und 6 starten die SchülerInnen der Jg. 7 bis 9 am Mo., 17.5., mit der Gruppe A im Wechselunterricht; die Gruppe B hat ihren Start am Di., 18. Mai. Der Jg. 10 startet am Mo., 17.5, mit der B-Gruppe. **Lernförderung** und **Sprachförderung** finden regulär statt.

In der **S 2** beginnt der Unterricht am Mo., 17.5., ausschließlich mit der angekündigten Klausur. Regulärer Unterricht startet im EM erst am Di., 18.5. Weitere Informationen erhalten die TutorInnen dazu von Frau Heller am Mo., 17.5., so dass danach die SchülerInnen informiert werden.

Für alle Klassen und Jahrgänge ist aufgrund der **Ganztagskonferenz** am, Mi., 19.5., kein Unterricht und keine Betreuung möglich.

Die **Präsenzpflicht** ist weiterhin ausgesetzt; Eltern, die diese Option in Anspruch nehmen wollen, informieren bitte aktiv die Klassenleitungen bzw. TutorInnen.

Ich bitte alle SchülerInnen in der jeweils ersten Stunde ihrer Anwesenheit in der Schule das **Formular zur Reiserückkehr** vorzulegen (auf der Homepage unter Info-Briefe erhältlich). Ggf. reicht ein von den Eltern unterschriebener Vermerk im Schulplaner.

Musik, Sport und Theater finden entsprechend des geltenden Hygieneplans statt. Für die Musik-Praxis gilt, dass in der ersten Woche nach den Maiferien ausschließlich das Orchester und BigBand proben können.

Es wird Unterrichtsstunden geben, die aufgrund von Vorgaben nur **digital** stattfinden können. Dies ist im UNTIS-Plan mit dem Hinweis „Digital“ ausgewiesen.

Eine zusätzliche **Notbetreuung** ist aus räumlichen und personellen Gründen am KAIFU nicht mehr möglich. Daher können auch die wenigen angemeldeten Kinder nicht zur Betreuung gesandt werden, da alle Räume und KollegInnen voll im Einsatz sind.

Ich bitte wieder täglich ab Mo., 17.5., alle Infos zum Unterricht und zu Vertretungen der **UNTIS-App** zu entnehmen.

Für den Jg. 5 startet für Kinder, deren Eltern über das Mensa-Max-System **Mittagessen** bei Mammias Canteen gebucht haben, am Mo., 17.5., um 11.30 Uhr die erste Mittagspause. Für Jg. 6 und 10 gelten ab Mo., 17.5., die bekannten Anstehzeiten von 12.15 Uhr bis 13.05 Uhr. Die Jg. 7 bis 9 können erstmals am Do., 19.5., Mittagessen erhalten. Hier bitte ich alle Eltern, sich im Mensa-Max-System bei Mammias Canteen einzubuchen. Für Montag und Dienstag bitte ich SchülerInnen der Jg. 7 bis 9 ein ordentliches

Pausenbrot dabei zu haben (das muss allerdings auf dem Hof verzehrt werden). Für die S 2 im Eimsbütteler Modelle ist der Kiosk bis auf weiteres nicht geöffnet; auch hier muss ein Pausenbrot mitgenommen werden.

Die **Ganztagsbetreuung** für die Jg. 5 und 6 findet statt - wie vor den Ferien angekündigt. Weitere Jahrgänge können frühestens ab Do., 19.5., in die Betreuung. Hier folgen in der kommenden Woche Informationen.

Die **Hygieneregeln** haben sich nicht geändert: Die Zonen auf den Höfen sind ausgehängt, die Wegepfeile sind einzuhalten. Es gilt für alle die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Ich bitte darum, dass alle aktiv jederzeit auf die Einhaltung der Regeln achten. Der Hygieneplan gilt – SchülerInnen können ihn in der Aula einsehen. Wir wollen alles daran setzen, den Zustand der Präsenz für die Kinder zu erhalten. Ich bin aufgrund der bisher so großartigen Erfahrungen mit unseren hoch verantwortungsbewussten SchülerInnen gewiss, dass alle sich ihres Teils bewusst sind, wie die Situation so bleiben kann oder noch besser wird.

Unser oberstes Ziel ist es, das Ankommen für alle Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten. Soziale Kontakte, Gespräche und Austausch über Erfahrungen haben in den ersten Tagen Vorrang vor allen Leistungsanforderungen. Entsprechend sollten Klassenarbeiten und Leistungsüberprüfungen in der Sek. I nicht im Vordergrund stehen. Nur da, wo individuelle Bewertungsgrundlage nicht ausreicht, können Formate der Leistungsüberprüfung im Einzelfall besprochen werden. Ich gehe aber davon aus, dass wir noch nie so viele Bewertungsgrundlagen gehabt haben wie im Fernunterricht.

Das Schulleitungsteam wird in der ersten Woche nach den Maiferien alle Regelungen und Absprachen prüfen und ggf. anpassen. Wir informieren selbstverständlich über alle

Veränderungen. Ich bitte um Gelassenheit, wenn zum Start nicht alles sofort „rund“ läuft.

Viele Grüße, noch weiter erholsame Tage
Arne Wolter